

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDEVORSTANDES LA PUNT CHAMUES-CH

1) Neubau Innhub in Truochs/La Resgia

Die Innhub AG, La Punt Chamues-ch, unterbreitet ein Gesuch zur Erstellung eines Innovationszentrums für Arbeit, Detailhandel, Restauration, Seminar und Wohnungen. Dies innerhalb des Quartierplangebietes Truochs/La Resgia auf den Parzellen 162, 163, 456, 458 und 1040. Beim Neubau innerhalb der Wohn-/Gewerbezone mit einer BGF von 8'500 m² und einem umgebauten Raum von 79'000 m³ handelt es sich um ein innovatives Grossprojekt für La Punt Chamues-ch. Folgende Räumlichkeiten sind im Neubau vorgesehen:

- Willkommensbereich
- Bar/Kaffee
- Fitness-/Sportzentrum
- Auditorium
- Heilzentrum
- Workshops
- Cafeteria
- Läden
- 10 bewirtschaftete Zweitwohnungen
- Tiefgarage mit 121 Parkplätzen

Weil alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, konnte das Gesuch öffentlich ausgeschrieben werden. Ebenfalls liegt der Bericht des Bauberaters vor. Reto Maurizio bestätigt, dass dem Projekt in der vorliegenden Form seitens der Bauberatung zugestimmt werden kann.

Die Regierung des Kantons Graubünden hat am 9. November 2021 die von der Gemeindeversammlung am 23. Juli 2020 beschlossene Teilrevision der Ortsplanung (Truochs/La Resgia – Innhub) mit diversen Anweisungen und Hinweisen genehmigt.

Das Baugesuch wird im Grundsatz genehmigt. Dies mit verschiedenen Auflagen, welche noch im Detail zu definieren sind.

2) Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

Ziel der vorliegenden Teilrevision der Nutzungsplanung ist die Schaffung der planerischen Rahmenbedingungen für die Realisierung der Multisammelstelle auf der Parzelle Nr. 896 zusammen mit der bereits planerisch vorbereiteten Realisierung des öffentlichen Parkplatzes. Die vorliegende Teilrevision der Ortsplanung wurde gestützt auf Art.12 der kantonalen Raumplanungsverordnung (KRVO) dem Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht und wird vom Vorstand genehmigt.

Der Zonenplan wird wie folgt angepasst:

- Die Zone für öffentliche Anlagen (ZöA) auf der Parzelle Nr. 896 gemäss Teilrevision Truochs/La Resgia (Innhub) vom 23. Juli 2020 wird umgewidmet in eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen.
>Fläche ca. 610 m²
- Die Restfläche bis zur Landschaftsschutzzone wird eingezont und ebenfalls als Zone für öffentliche Bauten und Anlagen festgelegt.
> Fläche ca. 530m²
- Im Resultat wird die gesamte Fläche als eine Zone für öffentliche Bauten und Anlagen festgelegt.
> Gesamtfläche ca. 1'140m².

3) Wohnzone C

Ziel der vorliegenden Teilrevision der Nutzungsplanung ist die Schaffung der planerischen Rahmenbedingungen für die Realisierung eines Wohnhauses durch flächengleiche Verlegung der Wohnzone C im Bereich der Parzellen Nr. 99, 494 und 978 gemäss Antrag des Grundeigentümers.

Die vorliegende Teilrevision der Ortsplanung wurde gestützt auf Art. 12 der kantonalen Raumplanungsverordnung (KRVO) dem Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht und wird vom Vorstand genehmigt.

Im Zonenplan werden folgende Anpassungen vorgenommen:

- Die Wohnzone C (WC) auf den Parzellen Nrn. 99 und 494 wird geringfügig angepasst.
> Auszonung von rund 385m² > Festlegung als Zone „übriges Gemeindegebiet“
- Die ausgezonte Fläche wird im westlichen Bereich (Parzellen Nr. 494 und 978) der bestehenden Wohnzone C wieder flächengleich ergänzt.
> Einzonung von rund 383m² > Festlegung als Wohnzone C

4) Kommunikationskonzept Gewässerperlen PLUS Chamuera und Beverin

Die Mare AG, Luzern, unterbreitet wunschgemäss ein Angebot zur Ausarbeitung eines Kommunikationskonzepts.

Grundlagen der Offerte bilden die Sitzung der Arbeitsgruppe vom 13. September 2021 sowie das Papier „Ova Chamuera – Kandidatur für das Label Gewässerperle PLUS“ vom September 2021.

Folgende Schritte zur Konzepterarbeitung sind vorgesehen:

- Briefing/Recherche
- Definition Zielgruppen, Botschaften, Massnahmen, Planung, Evaluation
- Begleitgruppensitzungen
- Präsentation

Das Konzept soll vor Ende Jahr der Arbeitsgruppe präsentiert werden. Die Gesamtkosten betragen CHF 7'000.--.

Die Offerte mit einem Kostendach von CHF 7'000.-- wird genehmigt und soll zwischen den beiden Gemeinden Bever und La Punt Chamues-ch zu gleichen Teilen übernommen werden.

5) Wahl Forstwartlehrling

Aufgrund der Ausschreibung des Revierforstamtes in der Engadiner Post für einen Forstwartlehrling wird Samuel Pfranger aus Zernez als Forstwartlehrling mit Lehrbeginn per 1. August 2022 gewählt.

6) Förderung der Aktivitäten von Origen in der Region Maloja

Die Nova Fundaziun Origen, Riom, ersucht die Gemeinden der Region Maloja um die weiterführende Förderung der Aktivitäten von Origen, insbesondere im Bereich des Juliertheaters. Im Sinne einer pragmatischen Lösung wird ein Gesuch für einen Beitrag im bisherigen Rahmen für das laufende Jahr beantragt. Andererseits werden die Gemeinden der Region Maloja gebeten, ihr Engagement in den Jahren 2022 und 2023 im Einklang mit dem erweiterten Programm von Origen zu definieren.

Der Gemeindevorstand beschliesst für die Jahre 2022 und 2023 weiterhin je einen Beitrag von CHF 2'000.-- zu leisten.